Frankreich.

* Paris, 21. September. Die Aussöhnung Kaiser Wilhelm's mit dem Fürsten Bismarck hat hier einen tiefen Eindruck gemacht, wenngleich die Abendblätter sich lediglich auf Wiedergabe deutscher Preßstimmen beschränken. Nur der „Temps" widmet dem Ereigniß einen Leitartikel, in welchem er in der Versöhnung eine deutsche Antwort auf die Entsendung des russischen Geschwaders nach Toulon erblicken will. Das genannte Blatt führt dann fort: „Der deutsche Kaiser hat vielleicht selbst noch nicht entschieden, welche politische Tragweite er seinem Gefühlsausbruch zu geben für gut halten wird. Aber vorausgesetzt, er habe alle die Absichten, die ihm die Presse, die politischen Kreise, die von popoli und der ganze Chor der Alliirten Deutschlands gegenwärtig zuschreiben, so darf man unseres Erachtens kaltblütig erklären, in Deutschland hat sich Vieles geändert, in Europa nichts." Der „Temps" glaubt, daß schon in den letzten Jahren der Bismarck'schen Kanzlerschaft der politische Schwerpunct sich verrückt habe, in Folge dessen Bismarck's Wiederantritt der Macht nicht denjenigen moralischen Effect haben werde, welchen man von ihm erwarte. Der Artikel, zwischen dessen Zeilen der gewaltige Eindruck der Versöhnungs-Nachricht zu lesen ist, schließt kurz, Europa würde ebenso wenig Grund haben, die Wiedererscheinung Bismarck's tragisch zu nehmen, wie die Rückberufung Crispi's.

P. C. Es gilt in gut unterrichteten Kreisen nunmehr als sicher, daß General Boisdeffre als Nachfolger des verstorbenen Generals Miribel zum Generalstabschef der französischen Armee ernannt werden wird.

* Paris, 22. September. (Telegramm.) Dem „Figaro" zufolge soll möglicherweise der Ausstand der Grubenarbeiter im Departement du Nord als Ausgangspunct für den späteren allgemeinen Ausstand gelten.

Italien.

* Rom, 21. September. Die officiöse Behauptung, die Nachricht von dem Rücktritt des Justizministers sei gänzlich unbegründet, findet keinen Glauben. Die Blätter halten vielmehr alle ihre Behauptungen aufrecht sowohl über den Rücktritt Santamaria's wie über die Wahl seines Nachfolgers; sie glauben, daß der Senator Armo seine bereits gegebene Zusage wieder zurückgenommen und darauf Santamaria sich neuerdings bereit erklärt habe, das Justizportefeuille zu behalten, aus der Thatsache aber, daß er Rom verlassen hat, während die Minister zu einer besonders wichtigen Sitzung zusammentraten, schließt man, daß es sich nur um die Aufschiebung seines festen Entschlusses handelt. — Der Generalgouverneur des Appellhofes zu Rom legte bei dem Cassationshofe Berufung gegen die Entscheidung der Anklagekammer in dem Banca Romana-Processe ein.

Großbritannien.

* London, 21. September. Das Unterrichtsdepartement hat dem Unterhause seinen Jahresbericht über den Elementarunterricht in England und Wales vorgelegt. Derselbe legt zum ersten Male die Wirkungen des freien resp. staatlich unterstützten Schulwesens dar. Es sind im Jahre 1892 im Ganzen für englische und wallisische Schulen 8 057 988 Pfd. aus staatlichen Mitteln verausgabt worden. Die Zahl der Zöglinge betrug 5 006 979. Die 44 Schullehrerseminare wurden von 3363 Schülern besucht. Die Zahl der Schulsparbanken stieg in dem genannten Jahre von 2629 auf 6383. Auch die englischen Lehrer werden im Allgemeinen nicht gut bezahlt. Von 12 000 bekommen 8000 weniger als 150 Pfd. das Jahr und von 16 000 Lehrerinnen erhielten 15 000 Gehälter von 40—50 Pfd.

* London, 21. September. Unterhaus. Der Parlamentssecretair des Colonialamtes, Buxton, erklärte, daß die Politik der Regierung, betreffend das Maschonaland, weder unbestimmt noch veränderlich gewesen sei. Alle ernsten Ruhestörungen im Maschonalande berührten fast sicher den Frieden im Betschuanenlande und würden weitreichende Folgen überall in Südafrika haben; die Regierung sei daher gezwungen, Sorge zu tragen, daß der Krieg gegen Lobengula nicht leicht begonnen werde. Die südafrikanische Gesellschaft habe volle Freiheit, einem Angriffe entgegenzutreten, und sei jetzt stärker für eine Defensive und Offensive als vor 6 Wochen. Obwohl die Regierung auf Einholung ihrer vorherigen Zustimmung zur Offensive bestehe, stünde es der südafrikanischen Gesellschaft doch frei, falls sie von den Matabele angegriffen werde, die nöthigen offensiven Operationen zu unternehmen. Hierauf wurde, wie bereits kurz telegraphisch gemeldet, Harcourt's Antrag, morgen die Berathungen bis zum 2. November zu vertagen, angenommen.

Bei der Berathung des indischen Budgets bemerkte der Secretair für Indien, George Russel, hinsichtlich der jüngsten Maßregeln in der Währungsfrage, es sei wichtig, hervorzuheben, daß die indische Regierung, obschon sie wisse, daß der Werth der Rupie in Papier 16 Pence betrage, sie dennoch keineswegs versucht habe, den Cours festzustellen, noch diesen Cours von 16 Pence permanent festzuhalten. Auch könne sie nicht sagen, welche Maßregeln ergriffen werden seien, um die Goldwährung einzuführen. Falls infolge der Goldzufuhr nach Indien das Werthverhältniß geregelt würde, dürfte der Zeitpunct, wo Gold geprägt und als legales Zahlungsmittel gebraucht würde, beschleunigt werden. Aber gegenwärtig könne die indische Regierung noch keine Zusage über ihre zukünftige Action machen.

Spanien.

* Madrid, 21. September. Die Eröffnung der Cortes ist bis zum November vertagt worden.

Rußland.

* Petersburg, 21. September. Die russischen Bevollmächtigten zu den Berliner Zollverhandlungen sind, nach der „St. Petersb. Ztg.", der Vicedirector des Departements für Handel und Manufactur, Wirkl. Staatsrath K. J. Timirjasew, Professor Labsin vom Technologischen Institut, und der Agent des Finanzministeriums in Paris Herr Raffalowitsch. Für statistische und derartige Auskunftsarbeiten geht mit der Sectionschef Stein und als Secretair Herr Nellis, beide vom Departement für Handel und Manufactur.

P. C. Der russische Generalstab wird sich demnächst mit der Einverleibung des finnischen Militairs in die russische Armee beschäftigen. Die Commandosprache wird in Zukunft die russische sein, zu welchem Behufe russische Officiere zu den finnischen Truppen versetzt werden. Das finnische Truppencontingent wird künftighin ein Armeecorps der Reichsarmee bilden.

Orient.

* Sofia, 22. September. (Telegramm.) Der Redacteur des Oppositionsblattes „Swobodnollowo", der in 5 Fällen der Verläumdung Stambulow's, sowie anderer Beamten angeklagt war, wurde zu einjährigem Gefängniß verurtheilt.

* Belgrad, 20. September. Der Belgrader Gemeinderath hat sich mit dreihundert angesehenen Bürgern auf dem österreichischen Donaudampfer „Drenkova" behufs Einholung des Königs nach Semendria begeben. Für den morgigen Einzug des Königs werden große Festlichkeiten, ein Volksconcert, Illumination und Fackelzug vorbereitet.

* Belgrad, 21. September. Morgen oder übermorgen werden folgende Veränderungen im Cabinet veröffentlicht werden: Der Minister des Innern Svetozar Milosavljewitsch tritt zurück und an seiner Statt übernimmt der Justizminister Pera Maximowitsch das Portefeuille. Der bisherige Gesandte in Paris Dr. Georgiewitsch wird Justizminister und Oberst Franassowitsch, einer der Intimsten der Königin, Gesandter in Paris.

P. C. Der neuernannte Gesandte am russischen Hofe, Paschitsch, verläßt im Laufe der nächsten Woche die serbische Hauptstadt, um sich auf seinen Posten zu begeben.

Afghanistan.

* Lundi Kotal, 19. September. Donald, der Hilfscommissar zu DeraIsmailKhan, der die Vorhut von Sir Mortimer Durand's Gesandtschaft befehligt, ist von dem afghanischen Obercommandirenden äußerst herzlich in Dakka bewillkommnet worden.

Amerika.

* Einer Nachricht des „Reuter'schen Bureaus" aus Buenos-Ayres vom 20. September zufolge sind 30 hervorragende Radicale verhaftet und als Gefangene an Bord der Kanonenboote gebracht worden. Der Chef der Radicalen, Alem, konnte nicht ermittelt werden. — Die Truppen von Corrientes haben sich empört, auch die daselbst stationirten Kanonenboote sollen sich der Bewegung angeschlossen haben. Nach in Paris vorliegenden Meldungen aus Buenos-Ayres zerstörten die Radicalen die Eisenbahnen, um die Ankunft des Generals Pellegrini in Tucuman zu verhindern. Wie verlautet, haben sich die Schiffe vor Santa Cruz zurückgezogen.

Australien.

* Perth, 19. September. Das Parlament von Westaustralien hat dem Vorschlag der Regierung zugestimmt, wonach an die Königin das Gesuch gerichtet werden soll, die Anzahl der Abgeordneten für den Bundesrath Australiens für jede Colonie zu erhöhen.

Colonial-Nachrichten.

* Brüssel, 22. September. Das Generalsyndicat des Congostaates giebt den Zeitungen von einem Briefe des Commandanten Dhanis Kenntniß, worin dieser mittheilt, daß er unter den Gegenständen, welche den Arabern abgenommen wurden, einen Reisekoffer Emin Paschas vorgefunden habe. Derselbe enthielt außer dem Koran und einigen anderen Büchern Aufzeichnungen und Documente über die Arbeiten Emin's. Der Tod desselben wird als gewiß angesehen und am 20. September 1892 erfolgt sein.

Cholera-Nachrichten.

* Berlin, 21. September. Bis heute Vormittag 11½ Uhr sind wieder im Rathhause aus dem Krankenhause Moabit drei Fälle von Choleraverdächtigen, die zur Beobachtung eingeliefert, gemeldet worden. Dieselben betreffen einen Schiffer nebst Frau und einen Bootsmann, deren Fahrzeug am Potsdamer Hafenbecken liegt.

* Hamburg, 22. September. Heute Morgen um 5 und 6 Uhr sind zwei Choleratodesfälle, um 7 Uhr eine Erkrankung vorgekommen. Gestern sind im Ganzen 8 Cholerafälle zur Anzeige gebracht. Vom 17. d. M. bis heute sind 37 Erkrankungen und 11 Todesfälle vorgekommen.

* Altona, 22. September. Gestern Abend ist ein Arbeiter an Cholera erkrankt.

L. Duisburg, 21. September. Bei dem Schwiegersohne und der Schwiegertochter des vor einigen Tagen an der Cholera verstorbenen Arbeiters Zum, den Eheleuten Obligschläger, die mit ihren Kindern als choleraverdächtig in den Isolirbaracken Aufnahme gefunden hatten, ist heute durch die bakteriologische Untersuchung der Entleerungen asiatische Cholera constatirt worden. Die Kinder sind noch gesund. Trotz der strengsten Durchführung der reichsgesetzlichen Vorschriften und scharfer Ueberwachung flackert hier die Cholera in den Arbeitervierteln doch immer von Neuem auf. Indessen verhält sich die Bevölkerung trotz mancher Alarmnachrichten völlig ruhig und gleichgültig. Mit Ausnahme eines am 19. erfolgten Choleratodesfalles in Emmerich, scheint die Seuche am ganzen Niederrhein, bis auf das Duisburger Gebiet, erloschen zu sein.

W. Cholera in Holland. In den letzten acht Tagen sind in Holland 66 Erkrankungen, wovon 34 mit tödtlichem Verlaufe, gemeldet, und hat somit die Zahl der Opfer gegen die vorhergehende Woche wieder eine Steigerung erfahren. Der Herd der Seuche bleibt das untere Mündungsgebiet des Rheins. In Rotterdam sind bis heute insgesammt 38 Personen erkrankt, wovon 21 starben und bislang nur 6 genesen sind, in Amsterdam ist überhaupt blos ein Sterbefall vorgekommen, während im Haag in den letzten Tagen 5 Erkrankungen, in zwei Fällen mit tödtlichem Ausgange, zur Anzeige gelangten. Die Seuche trifft nach wie vor fast ausschließlich die armen Bevölkerungsschichten, namentlich Schiffer.

* Charleroi, 21. September. Hier ist ein Todesfall unter choleraartigen Erscheinungen vorgekommen.

* Belgrad, 21. September. Die Regierung beschränkte die Maßnahmen gegenüber den mit Gesundheitsscheinen versehenen Reisenden aus seuchenfreien Gegenden auf ärztliche Besichtigung an der Eingangsstation, gegenüber Reisenden aus verseuchten Gegenden ohne Gesundheitsschein auf ärztliche häusliche Untersuchung ohne Störung des Berufes. Da in Semlin und Belgrad längere Zeit keine verdächtigen Fälle vorgekommen sind, ist eine Aufhebung sämmtlicher Vorsichtsmaßregeln bevorstehend.

XII. (königl. sächs.) Armee-Corps.

* Dresden, 21. September. Der König hat nachstehende Personalveränderungen in der Armee genehmigt:

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Gottschalk, Hauptm., commandirt zur Dienstleistung bei dem Königlich Preußischen Eisenbahn-Regt. Nr. 2, behufs Verwendung als Bats.-Commandeur in der Königlich Preußischen Eisenbahn-Brigade, zum Major, vorläufig ohne Patent, befördert. Weigel, Oberst und etatsmäß. Stabsofficier des 2. Feld-Art.-Regts. Nr. 28, zum Commandeur des 3. Feld-Art.-Regts. Nr. 32, Moering, Major und Bats.-Commandeur vom 11. Inf.-Regt. Nr. 139 in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension zur Disp. gestellt und zum Commandeur des Landw.-Bez. Zittau, Keller, Major und Bats.-Commandeur vom 4. Inf.-Regt. Nr. 103, und Ingenbrand, Major und Bats.-Commandeur vom 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg" Nr. 106, — in Genehmigung ihrer Abschiedsgesuche mit Pension zur Disp. gestellt und zu Bezirksofficieren bei dem Landw.-Bez. II. Chemnitz bezw. Döbeln, ernannt. — Franke, Major und Referent im Kriegs-Ministerium, als Bats.-Commandeur in das 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg" Nr. 106 versetzt. Stelzner, Major und Abtheil.-Commandeur vom 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, mit den Geschäften des etatsmäß. Stabsofficiers dieses Regts. beauftragt. Netto, Major aggr. dem 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, als Bats.-Commandeur in das 11. Inf.-Regt. Nr. 139, und Barthy, Major vom 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg" Nr. 106, als Referent in das Kriegs-Ministerium, versetzt.

Die Majors v. Haugk vom 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", unter Versetzung in das 4. Inf.-Regt. Nr. 103, Delling vom 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, Lehmann vom 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", v. Rüdiger vom 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Frhr. v. Hausen, à la suite des 2. Jäger-Bats. Nr. 13, unter Enthebung von dem Commando als Adjutant der 2. Div. Nr. 24 und Versetzung in das 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg" Nr. 106, Lerche vom 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Messow vom 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, Pfeil vom 11. Inf.-Regt. Nr. 139, de Baux vom 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, Schneider vom Schützen- (Füs.-) Regt. „Prinz Georg" Nr. 108, Bauer aggr. dem 10. Inf.-Regt. Nr. 134, diesen unter Versetzung in das 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", und Götz vom 4. Inf.-Regt. Nr. 103, zu Bats.-Commandeuren ernannt. — v. Laffert, Major à la suite des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", unter Enthebung von dem Commando als Comp.-Chef beim Cadetten-Corps, dem 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen" aggregirt. v. Kospoth, Major und Comp.-Chef vom 3. Jäger-Bat. Nr. 15, unter Stellung à la suite dieses Bats., als Adjutant zur 2. Div. Nr. 24, Frhr. v. Müller, Major und persönlicher Adjutant des Prinzen Georg, unter Stellung à la suite des Garde-Reiter-Regts., als Adjutant zum General-Commando commandirt.

v. Wardenburg, Major à la suite des 1. Jäger-Bats. Nr. 12 und Adjutant beim General-Commando, Oehme, Major vom Generalstabe der 3. Div. Nr. 32, Patente ihrer Charge verliehen. v. Oppell, Hauptm. und Comp.-Chef vom 9. Inf.-Regt. Nr. 133, unter Beförderung zum Major, als Bats.-Commandeur in das 6 Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg" versetzt. Frhr. v. Biedermann, Hauptm. vom 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", diesem Regt. aggregirt. Bacmeister, Hauptm. und Intendantur-Rath, als Comp.-Chef in das 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107 versetzt. Werner, Hauptm. à la suite des 11. Inf.-Regts. Nr. 139, unter Enthebung von dem Commando als Comp.-Chef bei der Unterofficierschule, und Graf v. d. Schulenburg-Heßler, Hauptm. à la suite des 2. Gren.-Regts. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", unter Enthebung von dem Commando als Platzmajor in Dresden, als Comp.-Chefs bei diesen Regimentern wieder einrangirt. Blaßmann, Hauptm. à la suite des 4. Inf.-Regts. Nr. 103, unter Belassung à la suite dieses Regts., zum Intendantur-Rath ernannt. v. Schmieden, Hauptm. u. Comp.-Chef vom 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg" Nr. 106, in gleicher Eigenschaft in das Schützen-(Füs.-) Regt. „Prinz Georg" Nr. 108 versetzt. v. Carlowitz, Hauptm. vom Generalstabe des General-Commandos, zum Königlich Preußischen Großen Generalstabe in Berlin, Frhr. v. Seckendorff-Gudent, Hauptm. und Comp.-Chef vom 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, unter Stellung à la suite dieses Regts., als Comp.-Chef zum Cadetten-Corps, und Rittner, Hauptm. und Comp.-Chef vom 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", unter Stellung à la suite dieses Regts., als Comp.-Chef zur Unterofficierschule commandirt. — Ihle, Hauptm. à la suite des 11. Inf.-Regts. Nr. 139, unter Belassung in dem Commando bei der Militair-Bau-Direction, diesem Regimente aggregirt. Alfken, Hauptm. und Comp.-Chef vom 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg" ein Patent seiner Charge verliehen.

Die Prem.-Lts.: Leimbach, Heitz und Heinicke vom 5. Inf.-Reg. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, Heitz unter Versetzung in das 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg" Nr. 106, Schwanecke und Bucher vom 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Frhr. v. Streit und v. Schweinitz vom 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, v. Wachsmann I., Haeberlin, v. Kotsch und Haasmann vom 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Haasmann unter Versetzung in das 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg" Nr. 106, Kohl vom 2. Jäger-Bat. Nr. 13, unter Versetzung in das 3. Jäger-Bat. Nr. 15, Frhr. v. Keller vom Schützen-(Füs.-)Regt. „Prinz Georg" Nr. 108, Hesse und Blohm vom 4. Inf.-Regt. Nr. 103, v. Drigalski, Schultz und Naumann vom 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", Naumann unter Versetzung in das 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", Lippe vom 11. Infanterie-Regiment Nr. 139, Freiesleben vom 7. Infanterie-Regiment „Prinz Georg" Nr. 106, Hoch und Stegemann vom 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", Hoch unter Versetzung in das 1. (Leib-)Gren.-Regt. Nr. 100, Meister vom 1. (Leib-)Gren.-Regt. Nr. 100, Schmid und Scholtz vom 6. Inf.-Reg. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", zu Hauptleuten und Comp.-Chefs, Graf Vitzthum v. Eckstädt, Prem.-Lieut. à la suite des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100 und Intendantur-Assessor, unter Belassung à la suite dieses Regts. und Ernennung zum Intendantur-Rath, und v. Reyher, Prem.-Lieut. à la suite des 3. Jäger-Bats. Nr. 15, unter Enthebung von dem Commando als Erzieher beim Cadetten-Corps, Belassung à la suite dieses Bats. und Commandirung als Platzmajor in Dresden, zu Hauptleuten, befördert. — Pechmann, Prem.-Lieut. à la suite des 7. Inf.-Regts. „Prinz Georg" Nr. 106, bei dem 9. Inf.-Regt. Nr. 133 wieder einrangirt. Wirth, Prem.-Lieut. vom 10. Inf.-Regt. Nr. 134, mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform, Rhode, Prem.-Lieut. vom 10. Inf.-Regt. Nr. 134, in das 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107 versetzt. v. Schroeter, Prem.-Lieut. vom 11. Inf.-Regt. Nr. 139, unter Stellung à la suite des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, Frhr. v. Seckendorff-Gudent, Prem.-Lieut. vom 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, unter Stellung à la suite dieses Regts., zu Intendantur-Assessoren ernannt. Schurig, Prem.-Lieut. à la suite des 2. Gren.-Regts. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", unter Enthebung von dem Commando als Erzieher beim Cadetten-Corps, bei diesem Regt., Goetze, Prem.-Lieut. à la suite des 6. Inf.-Regts. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", unter Enthebung von dem Commando als Erzieher beim Cadetten-Corps, bei dem 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern" wieder einrangirt. Frhr. v. Oldershausen, Prem.-Lieut. vom 2. Jäger-Bat. Nr. 13, mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform, in das 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern" versetzt. Bachmann, Prem.-Lieut. vom 10. Inf.-Regt. Nr. 134, unter Enthebung von dem Commando bei der Unterofficierschule und Stellung à la suite des 5. Inf.-Regts. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, Frhr. v. Burn, Prem.-Lieut. vom 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", unter Stellung à la suite dieses Regts., als Erzieher zum Cadetten-Corps commandirt. Saxe, Prem.-Lieut. vom 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, in das 11. Inf.-Regt. Nr. 139, Schröder, Prem.-Lieut. vom 6. Inf.-Regt. Nr. 105, „König Wilhelm II. von Württemberg", in das 4. Inf.-Regt. Nr. 103, und v. Ziegesar, Prem.-Lieut. vom 1. Jäger-Bat. Nr. 12, unter Belassung in dem Commando bei der Militair-Oekonomie-Abtheilung des Kriegsministeriums und mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform, in das 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", versetzt. Firnhaber, Prem.-Lieut. vom 4. Inf.-Regt. Nr. 103, ein Patent seiner Charge verliehen.

Die Sec.-Lieuts.: Gretschel, Hertel, v. Boeben, Arnold, Pank, Schulz und Meyer vom 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Schulz unter Belassung in dem Commando als Erzieher beim Cadetten-Corps und Stellung à la suite dieses Regts., Kästner, à la suite des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, Küttler, Kollmann, Schmidt und Cubasch vom 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg" Nr. 106, Küttler unter Versetzung in das 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", Garten, Fürstenau und Ehrlich vom 4. Inf.-Regt. Nr. 103, Garten unter Belassung in dem Commando bei der Unterofficierschule, v. Wolffersdorff, Freudentheil und Frhr. v. Uslar-Gleichen vom 9. Inf.-Regt. Nr. 133, v. Wolffersdorff unter Versetzung in das 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", Freudentheil unter Enthebung von dem Commando bei der Unterofficierschule, v. Beulwitz, Roithe, Scherffig I. und Biehl vom 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, v. Beulwitz unter Belassung in dem Commando als Erzieher beim Cadetten-Corps und Stellung à la suite dieses Regts., v. d. Decken, v. Abeken, Prinz Albert, Herzog zu Sachsen, Frhr. v. Berlepsch und v. Koppenfels vom 2. Jäger-Bat. Nr. 13, v. d. Decken unter Belassung in dem Commando bei der Unterofficierschule und Versetzung in das 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104 mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform, v. Koppenfels unter Versetzung in das 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Wagner, Thilo, Steininger, v. Hohnhorst und Krohn vom 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, Thilo unter Belassung in dem Commando bei der Unterofficierschule und Versetzung in das 9. Inf.-Regt. Nr. 133 mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform, Krohn unter Versetzung in das 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, Melchior, Oppe, Rimpau, Edler v. Querfurth und v. Tümpling vom 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", Rimpau unter Versetzung in das 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, Schalscha v. Ehrenfeld, v. Sühmich-Hörnig, Martini und v. Heygendorff I. vom 1. (Leib-)Gren.-Regt. Nr. 100, v. Heygendorff unter Belassung in dem Commando als Erzieher beim Cadetten-Corps und Stellung à la suite dieses Regts., Heyer, Hübler, Schlick und Bock v. Wülfingen vom Schützen-(Füs.-)Regt. „Prinz Georg" Nr. 108, Bock v. Wülfingen unter Uebertritt von der Unterofficier-Vorschule zur Unterofficierschule und Versetzung in das 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern" mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform, Wagner, Koch und Frhr. v. Halkett vom 11. Inf.-Regt. Nr. 139, Letzteren vorläufig ohne Patent, Frhr. v. Uslar-Gleichen, Frhr. v. Bodenhausen, Garten und Müller vom 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", Frhr. v. Uslar-Gleichen unter Uebertritt von der Unterofficier-Vorschule zur Unterofficierschule, v. Bodenhausen und v. d. Pforte vom 1. Jäger-Bat. Nr. 12, v. Bodenhausen unter Versetzung in das 9. Inf.-Regt. Nr. 133 mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform, v. d. Pforte unter Versetzung in das 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, v. Carlowitz vom 3. Jäger-Bat. Nr. 15, unter Versetzung in das 10. Inf.-Regt. Nr. 134, zu Prem.-Lieuts. befördert. — Frotscher vom 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, Meichsner vom 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, After vom Schützen-(Füs.-) Regt. „Prinz Georg" Nr. 108, Wittich vom 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", Roth vom 11. Inf.-Regt. Nr. 139, zu den Königlich Sächsischen Compagnien des Königlich Preußischen Eisenbahn-Regts. Nr. 2 versetzt. Kühnelt vom 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, v. Criegern I. vom 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, Haßler vom 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg" Nr. 106, zur Unterofficier-Vorschule commandirt. Großmann vom 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", von dem Commando zur Unterofficierschule enthoben. Funke vom 11. Inf.-Regt. Nr. 139, von dem Commando bei der Unterofficier-Vorschule zur Unterofficierschule übergetreten. Dr. Hartmann, Sec.-Lieut. à la suite des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern" unter Belassung in dem Verhältniß à la suite dieses Regts., auf ein weiteres Jahr beurlaubt.

Frhr. v. Lindeman, Rittm. und persönlicher Adjutant des Prinzen Friedrich August, unter Versetzung als Hauptm. in den Generalstab, zum Königlich Preußischen Großen Generalstabe in Berlin commandirt. Frhr. Leuckart v. Weißdorf, Hauptm. vom Generalstabe, unter Enthebung von dem Commando zum Königlich Preußischen Großen Generalstabe in Berlin, zum Generalstabe der 2. Div. Nr. 24 versetzt. v. Mangoldt-Reiboldt, Rittm. und Escadr.-Chef vom Garde-Reiter-Regt., unter Stellung à la suite dieses Regts., als Adjutant zur 3. Cav.-Brig. Nr. 32 commandirt. Krug v. Nidda, Hauptm. vom Generalstabe der 2. Div. Nr. 24, als Rittm. zum persönlichen Adjutanten des Prinzen Georg. Kell, Rittm. à la suite des 2. Königin-Hus.-Regts. Nr. 19, unter Enthebung von dem Commando als Adjutant der 3. Cav.-Brig. Nr. 32, zum persönlichen Adjutanten des Prinzen Friedrich August ernannt. Prinz Johann Georg, Rittm. vom Garde-Reiter-Regt., zum Escadr.-Chef ernannt. v. Zeschwitz, Prem.-Lieut. vom 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, zum Rittm. und Escadr.-Chef. Frhr. v. Fuchs-Nordhoff, Prem.-Lieut. vom 1. Königs-Hus.-Regt. Nr. 18, v. Koczorowski, Prem.-Lieut. vom 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, zu überzähligen Rittmeistern, Moritz, Sec.-Lieut. vom 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, zum Prem.-Lieut., die Sec.-Lieuts.: Strube und Kuß vom 2. Königin-Hus.-Regt. Nr. 19, Frhr. v. Könneritz vom Carabinier-Regt., Graf v. Rex vom Garde-Reiter-Regt., v. Schönberg vom 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, zu überzähligen Prem.-Lieuts., befördert. — Mehlhorn, Hauptm. vom 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, unter Ernennung zum Abtheil.-Commandeur, zum Major, vorläufig ohne Patent, befördert. Heinze, Hauptm. à la suite des 1. Feld-Art.-Regts. Nr. 12, unter Enthebung von dem Commando als Adjutant beim General-Commando und Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent, als Abtheil.-Commandeur in das 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32. Hesselbarth, Hauptm. und Battr.-Chef vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, in die älteste Hauptmannsstelle des 2. Feld-Art.-Regts. Nr. 28, versetzt. — Hüllner, Hauptm. und Battr.-Chef vom 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt und zum Bezirksofficier beim Landw.-Bez. Glauchau ernannt. Pommrich, Hauptm. und Battr.-Chef vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, Hübner, Hauptm. und Battr.-Chef vom 2. Feld-Art.-Regt. Nr. 28, in gleicher Eigenschaft in das 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, Westmann, Hauptm. vom Generalstabe, unter Enthebung von dem Commando zum Königlich preußischen Großen Generalstabe in Berlin, als Battr.-Chef in das 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12 versetzt. Arnold, Hauptm. und Intendantur-Rath, zum Referenten im Kriegs-Ministerium ernannt. Bierling, Hauptm. und Battr.-Chef vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, in den Generalstab, unter Ueberweisung zum Generalstabe des General-Commandos, versetzt. Baeßler, Prem.-Lieut. vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, zum Hauptm. und Battr.-Chef befördert. Brückner, Prem.-Lieut. vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, unter Beförderung zum Hauptm., als Comp.-Chef in das Fuß-Art.-Regt. Nr. 12 versetzt.

Die Prem.-Lieuts.: Simon vom 2. Feld-Art.-Regt. Nr. 28, Fellmer, Büttner-Wobst und v. Linsingen vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, Fellmer unter Enthebung von dem Commando als Assistent bei der Artillerie-Prüfungs-Commission in Berlin und Versetzung in das 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, Büttner-Wobst unter Versetzung in das 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, zu Hauptleuten und Battr.-Chefs, vorläufig ohne Patent, befördert. Ludewig vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, Kaden vom 2. Feld-Art.-Regt. Nr. 28 in das 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, Güttler vom 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform, in das 2. Feld-Art.-Regt. Nr. 28 versetzt. Roeßler vom Fuß-Art.-Regt. Nr. 12 zur Dienstleistung in den Generalstab, vorläufig auf ein Jahr, commandirt. — Den Prem.-Lieuts.: Panzig und Heinicke vom 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, Bierey vom 2. Feld-Art.-Regt. Nr. 28, Leonhard vom Fuß-Art.-Regt. Nr. 12 und Friedrich vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, diesen unter Commandirung als Assistent zur Artillerie-Prüfungs-Commission in Berlin, Patente ihrer Charge verliehen.

Die Sec.-Lieuts.: Wiedenbrüg und v. Wolf vom 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, Letzteren vorläufig ohne Patent, v. Schönfels, Medius, Wendt, Eppendorf, Fackenstedt, Werner vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, Letzteren vorläufig ohne Patent, Kornmann-Baricky vom Fuß-Art.-Regt. Nr. 12 und Preil vom 2. Feld-Art.-Regt. Nr. 28, diesen vorläufig ohne Patent, zu Prem.-Lieuts. befördert. — Schultz und Pechel vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, Benthien und Linde vom 2. Feld-Art.-Regt. Nr. 28, in das 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32 versetzt. — Schwerdtfeger, Gottschalch und Treuner, außeretatsmäß. Sec.-Lieuts. vom Fuß-Art.-Regt. Nr. 12, zu etatsmäß. Sec.-Lieuts. ernannt. Clauß, Sec.-Lieut. vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, unter Stellung à la suite dieses Regts., auf ein Jahr beurlaubt. Lagatz, Hauptm. à la suite des Pion.-Bats. Nr. 12, ein Patent seiner Charge verliehen. Brehme, Prem.-Lieut. vom Pion.-Bat. Nr. 12, zum Hauptm. und Comp.-Chef, vorläufig ohne Patent, befördert. — Bursche, charakt. Prem.-Lieut. vom Pion.-Bat. Nr. 12, zum etatsmäß. Prem.-Lieut. ernannt. Conrad und Schultze-Salich, Sec.-Lieuts. vom Pion.-Bat. Nr. 12, zu Prem.-Lieuts., Letzteren vorläufig ohne Patent, befördert. Hanisch, außeretatsmäß. Sec.-Lieut. vom Pion.-Bat. Nr. 12, zum etatsmäß. Sec.-Lieut. ernannt.

Riede, Prem.-Lieut. von der 15. (K. S.) Comp. des Königlich Preußischen Eisenbahn-Regts. Nr. 2, zum Hauptm. und Comp.-Chef bei den Königlich Sächsischen Compagnien des Königlich Preußischen Eisenbahn-Regts. Nr. 2, Schmidt, Prem.-Lieut. von der 15. (K. S.) Comp. des Königlich Preußischen Eisenbahn-Regts. Nr. 2, unter Versetzung in das Pion.-Bat. Nr. 12, zum Hauptm. und Comp.-Chef, vorläufig ohne Patent, Keller und Müller, Sec.-Lieuts. von der 15. (K. S.) Comp. des Königlich Preußischen Eisenbahn-Regts. Nr. 2, zu Prem.-Lieuts. bei den Königlich Sächsischen Compagnien des Königlich Preußischen Eisenbahn-Regts. Nr. 2, befördert. — Münster, Hauptm. und Comp.-Chef vom Train-Bat. Nr. 12, ein Patent seiner Charge verliehen. — Uhlmann, Unteroffic. vom Train-Bat. Nr. 12, zum Port.-Fähnr. ernannt. — Schaff, Oberst-Lieut. z. D. und Commandeur des Landw.-Bez. Dresden-Altst., unter Fortgewährung der gesetzlichen Pension und mit der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Jäger-Bat. Nr. 13 mit den vorgeschriebenen Abzeichen, von der Stellung als Bez.-Commandeur enthoben und zum Inspicienten der Handwaffen ernannt. — Graf von Holtzendorff, Oberst-Lieut. z. D. und Commandeur des Landw.-Bez. Pirna, in gleicher Eigenschaft zum Landw.-Bez. Dresden-Altst., Königsheim, Major z. D. und Commandeur des Landw.-Bez. I. Chemnitz, in gleicher Eigenschaft zum Landw.-Bez. II. Chemnitz, versetzt. — Frhr. v. Hadenberg, charakteris. Major z. D. und Bezirksofficier beim Landw.-Bez. Dresden-Altst., zum Commandeur des Landw.-Bez. Pirna ernannt. — Planitz, Hauptm. z. D. und Bezirksofficier beim Landw.-Bez. Glauchau, in gleicher Eigenschaft zum Landw.-Bez. Dresden-Altst. versetzt. — Frhr. v. Hammerstein, Oberst-Lieut. z. D., zuletzt etatsmäß. Stabsoffic. des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, zum Commandeur des Landw.-Bez. I. Chemnitz ernannt. Kell, königlich preußischer Sec.-Lieut. a. D., in der königlich sächsischen Armee und zwar als Sec.-Lieut. bei den königlich sächsischen Compagnien des königlich preußischen Eisenbahn-Regiments Nr. 2 angestellt. — Kubl, Prem.-Lieut. von der Res. des 4. Inf.-Regts. Nr. 103, Professor Thiergen, Prem.-Lieut. von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Dresden-Neust., zu Hauptleuten, Grünwald, Sec.-Lieut. von der Res. des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, Harter und Günther, Sec.-Lieuts. von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Leipzig, zu Prem.-Lieuts. befördert, Trompler, Prem.-Lieut. von der Res. des Train-Bats. Nr. 12, ein Patent seiner Charge verliehen.

B. Abschiedsbewilligungen.

v. Watzdorf, Oberst und Commandeur des 3. Feld-Art.-Regts. Nr. 32, unter Verleihung des Charakters als Gen.-Major und mit der Erlaubniß zum Tragen der Generals-Uniform mit den vorgeschriebenen Abzeichen, Frhr. v. Weber, Major à la suite des Schützen-(Füs.-)Regts. „Prinz Georg" Nr. 108, unter Verleihung des Charakters als Oberst-Lieut. und mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform mit den vorgeschriebenen Abzeichen, Baher, Rittm. und Escadr.-Chef vom 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, mit der Erlaubniß zum Forttragen seiner bisherigen Uniform mit den vorgeschriebenen Abzeichen, in Genehmigung ihrer Abschiedsgesuche mit Pension zur Disp. gestellt. — Meyer, Prem.-Lieut. vom 5. Inf.-Regt. „Prinz Friedrich August" Nr. 104, mit Pension der Abschied bewilligt. — Bodemer, Sec.-Lieut. vom 10. Inf.-Regt. Nr. 134, zu den Officieren der Reserve dieses Regts., v. Sahr, Prem.-Lieut. à la suite des Carabinier-Regts., zu den Officieren der Landw.-Cav. 1. Aufgebots übergeführt. — Oberbeck, charakteris. Oberst z. D. und Commandeur des Landw.-Bez. Zittau, mit der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 6. Inf.-Regts. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg" mit den vorgeschriebenen Abzeichen, und v. d. Decken, charakteris. Oberst-Lieut.